



Stellungnahme zur Betriebsausschusssitzung des Hagener Betriebs für Informationstechnologie – HABIT am 15.11.2017

I. Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. 2. Zwischenbericht 2017
Vorlage: 0907/2017
3. 3. Zwischenbericht 2017
Vorlage: 0908/2017
4. Wirtschaftsplan des HABIT 2018
Vorlage: 0911/2017
5. Übersicht über die Vernetzung der städtischen Dienstgebäude
Vorlage: 0915/2017
6. Anfrage der Fraktion Hagen Aktiv über den Sachstand zur Umsetzung des Ratsbeschlusses „Informations-App Wartezeit Bürgeramt“
Vorlage: 0977/2017
7. Anfrage der Fraktion Hagen Aktiv
Hier: Internetbasierte Anträge im KFZ-Zulassungswesen für Autohäuser und Händler
Vorlage: 0978/2017
8. Anfragen

Stellungnahme des Beteiligungscontrollings:**I. Öffentlicher Teil****1. Mitteilungen**

→ Zu diesem Tagesordnungspunkt ist keine Stellungnahme erforderlich.

2. 2. Zwischenbericht 2017 (Vorlage: 0907/2017)**Beschlussvorschlag des HABIT:**

Die Vorlage der Betriebsleitung HABIT wird zur Kenntnis genommen.

Stellungnahme des Beteiligungscontrollings:

→ Zu diesem Tagesordnungspunkt bestehen keine Anmerkungen. Wir verweisen auf den Tagesordnungspunkt 3 dieser Stellungnahme.

3. 3. Zwischenbericht 2017 (Vorlage: 0908/2017)**Beschlussvorschlag des HABIT:**

Die Vorlage der Betriebsleitung HABIT wird zur Kenntnis genommen.

Stellungnahme des Beteiligungscontrollings:

- Die Planung betrachtet grundsätzlich den Zeitraum des gesamten Geschäftsjahres, so dass sich für den Quartalsbericht rechnerische Werte ergeben, die eine unterjährige Abweichung aufzeigen.
- Lediglich im Bereich der Personalkosten, wirkt sich eine Erhöhung der Versorgungskostenumlage negativ auf das Ergebnis aus. Dies wird aktuell nicht mehr durch unbesetzte Planstellen kompensiert.
- Durch reduzierte Umsatzerlöse, die sich durch erwartete Aufwandsminderungen (geringere Investitionen und sonstige betriebliche Kosten) ergeben, geht das Unternehmen von einem Erreichen des Planergebnisses zum Jahresende aus.



4. Wirtschaftsplan des HABIT 2018 (Vorlage: 0911/2017)

Beschlussvorschlag des HABIT:

Dem Wirtschaftsplan des HABIT 2018 wird zugestimmt.

Mit Beschluss des Rates der Stadt Hagen liegen die finanziellen Eckdaten für das Wirtschaftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2018 vor. Eine Umsetzung des Wirtschaftsplans kann dann ab dem 01.01.2018 erfolgen.

Stellungnahme des Beteiligungscontrollings:

Grundlage für die Aufstellung des Wirtschaftsplans des HABIT Hagener Betrieb für Informationstechnologie – Systemhaus für Hagen und Ennepe-Ruhr ist der um weitere Planungselemente erweiterte § 15 der Betriebssatzung des HABIT.

- ➔ Der Wirtschaftsplan 2018 des HABIT enthält die wesentlichen Elemente und wurde fristgerecht eingereicht.

Das Beteiligungscontrolling hat im Rahmen der Erstellung der Stellungnahme zum Wirtschaftsplan bereits im Vorfeld offene Fragen mit den Verantwortlichen des HABIT geklärt. Die nachfolgende Stellungnahme in Form der Kurz-Gewinn- und Verlustrechnung greift daher nur die wesentlichen Kernaussagen aus der Wirtschaftsplanning 2018 auf:

Wirtschaftsplan 2018
Kurz GuV (in T€)

	2016 Ist	2017 Plan	2017 Progn.	2018 Plan	Abw. Plan 18/ Progn.17	Kommentar der Gesellschaft zu wesentlichen Abweichungen
Umsatzerlöse	14.016	15.358	15.119	15.409	290	Die Umsatzerlöse umfassen im Wesentlichen Erlöse aus der Bereitstellung von Anwendungen (rd. 7,9 Mio. €), Erlöse aus IT-Netz und Telekommunikation (rd. 3,9 Mio. €) sowie Erlöse aus der Bereitstellung von Endgeräten (rd. 2,6 Mio. €). Im Vergleich zur Planung 2017 geht die Prognose von geringeren Erlösen infolge von Umsatzkorrekturen aus.
Sonstige betriebliche Erträge	562	540	544	544	0	Diese Position beinhaltet die Ausgleichszahlung (lt. Ratsbeschluss bis mind. 2018) des WBH für nicht in Anspruch genommene IT-Dienstleistungen.
Gesamtertrag	14.578	15.898	15.663	15.953	290	
Materialaufwand	-3.356	-4.772	-4.772	-4.964	-193	Der Materialaufwand enthält Aufwendungen für bezogene Leistungen (u.a. Wartung rd. 2,8 Mio. € und Beratungs- und Unterstützungsleistung rd. 0,9 Mio. €). Der Anstieg gegenüber 2017 resultiert aus erhöhten Materialaufwendungen für Hard- und Software bei gegenläufig geringeren Beratungsaufwendungen.
Personalaufwand	-6.755	-7.047	-7.047	-7.425	-378	Die Planung berücksichtigt einen Anstieg bei Beamten von 2,35% (ab 01.01) und bei Angestellten von 2,5% (ab 01.03). Die Versorgungskostenumlage wird mit 1.005 T€ (Vorjahresplan 979 T€, Ist 2016 987 T€) geplant. Insgesamt enthält die Planung 100 Stellen (VJ: 95).
Abschreibungen	-3.065	-3.674	-3.072	-3.664	-592	Die Abschreibungen steigen insbesondere aufgrund der Investitionen in das neue Haupt- und Backup-Rechenzentrum (Investitionsvolumen 6,9 Mio. €).
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-959	-1.146	-886	-964	-78	Umfasst neben Gebäudekosten (417 T€) ebenso allgemeine betrieblichen Aufwand (rd. 224 T€) sowie Umlagen und Sonstiges (rd. 200 T€, davon Verwaltungskostenumlage in Höhe von rd. 157 T€).
Gesamtaufwand	-14.134	-16.638	-15.776	-17.017	-1.241	
Finanzergebnis	-9	-13	-13	-9	3	Zinsaufwand für den Kassenkredit bei der Stadt Hagen sowie für Abzinsung der Rückstellungen berücksichtigt.
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	./.
Sonstige Steuern	-1	-1	-1	-1	0	./.
Ergebnis nach Steuern	433	-754	-127	-1.074	-947	
Verlustvortrag aus Vorjahr	0	0	0	0		./.
Entnahme aus Rücklagen	97	754	127	1.074	947	Entnahme aus zweckgebundenen Rücklagen für das Projekt DMS/Archivierung (rd. 180 T€) und Bau Haupt- und Back-Up RZ HABIT (rd. 895 T€).
Bilanzergebnis	531	0	0	0	0	

Die planerische Erfolgsrechnung für 2018 ist unter den getroffenen Prämissen nachvollziehbar und führt zu einem ausgeglichenen Ergebnis. Das zugrunde liegende Investitionsprogramm wurde zur Kenntnis genommen.

➔ Aus Sicht des Beteiligungscontrollings kann dem Wirtschaftsplan 2018 zugesimmt werden.



5. Übersicht über die Vernetzung der städtischen Dienstgebäude (Vorlage: 0915/2017)

Beschlussvorschlag des HABIT:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

6. Anfrage der Fraktion Hagen Aktiv über den Sachstand zur Umsetzung des Ratsbeschlusses „Informations-App Wartezeit Bürgeramt“ (Vorlage: 0977/2017)

**7. Anfrage der Fraktion Hagen Aktiv
hier: Internetbasierte Anträge im KFZ-Zulassungswesen für Autohäuser und Händler (Vorlage: 0978/2017)**

8. Anfragen

➔ Zu den Tagesordnungspunkten 5 – 8 ist keine Stellungnahme erforderlich.